

# Wenn Kühle gefragt ist: Ihr Einsatz, Jana!

Sie lernt den Beruf der Mechatronikerin für Kältetechnik als eine von zwei Azubinen weit und breit

**Jana Beul ist eine junge, hübsche Frau mit einem Faible für Technik. Im Büro der Firma Kältetechnik Vogel & Beul an der Heyestraße erzählt sie mit sonorer Stimme, warum sie Mechatronikerin für Kältetechnik werden will: „Ich muss immer wissen, wie alles funktioniert und am Abend auf ein Tagwerk zurückblicken können.“**

Ihre beiden Ausbilder sind mit ihr ein Wagnis eingegangen. Volker Vogel und Thomas Beul, ihr Vater, sagen unisono: „Das ist auch alles neu für uns.“ Zudem gilt die Kältetechnik bisher fast ausschließlich als Männersache. „Von rund 150 Lehrlingen im Innungsbezirk sind zwei Frauen.“ Selbst die Großeltern erschrecken ein bisschen, sagt Jana. „Mein Gott, studier' doch. Aber das kann ich später ja immer noch.“ Und mal nebenbei:

Wenn etwas gekühlt werden soll, z.B. ein Computer-Server, dann geht es um recht komplexe thermodynamische Vorgänge. Heißt auch: „In Mathe muss man's bringen.“ Das h, log P-Diagramm schreibt sich nicht nur schwer, es muss auch verstanden werden, da der Kältetechniker darüber Druck, Siedepunkt usw. von Kältemitteln zueinander in Beziehung setzt, um die Größe der Anlage zu bestimmen.

Im Beruf des Mechatronikers für Kältetechnik werden aber nicht nur neue Maschinen errichtet, auch Kundendienst wird groß geschrieben. „Da kann in einer Tankstelle die Eisverkaufstheke defekt sein oder die Kühlung in einem Supermarkt.“ In diesen Sommertagen ist dann der Zeitdruck nicht ohne.

„Schließlich könnten große Mengen wertvoller Ware verderben.“ Außerdem wird auch auf Baustellen gearbeitet. Der Vater erläutert: „Unser Thema ist berufsübergreifend: Elektro-



Die Arme locker auf dem Verflüssiger-Satz: Jana Beul lässt sich in einem klassischen Männer-Beruf ausbilden, „wir sind auf dem Vormarsch.“

Foto: schrö

technik, Sanitär-Bereich, Wärme-Rückgewinnung.“ Sein Partner Volker Vogel unterstreicht: „Insgesamt braucht man ein gutes Allgemeinwissen für diesen Beruf.“ Das wird in der Schule gebüffelt. Jana: „Wie oft wir da mit Experten über den Treibhaus-Effekt reden...“ Auch die Lösung von Entsorgungsproblemen

haben einen hohen Stellenwert. Nicht unwichtig: Die Nachfrage nach Fachleuten auf diesem Gebiet ist riesig. Der Vater, Thomas, weiß: „Arbeitslose Klimatechniker gibt es eigentlich nicht.“ Jana hat jedenfalls erstmal ihren ganz persönlichen Traumberuf gefunden. Selbst wenn sie sich manchmal mit älteren

Männern mit Vorurteilen herumschlagen muss, „die in mir das doofe Blondchen sehen.“ Wer sie nur drei Minuten kennt, dem muss sie das nicht beweisen. schrö

Info  
Kältetechnik Vogel & Beul  
GmbH, Heyestr. 5, Tel.  
2880440, www.k-v-b.de

## LITERATURTIPP